

längster Dienstzeit und beim Freizeitwesen einer solchen Stelle gewohnt werden soll, tritt das Kollegium bei — Der Rat hatte zur Einrichtung eines Saales für die Gesamtversammlungen des Rates im Gemeindegebietsende Sonnenhofstraße 7 an Stelle des nicht mehr zureichenden Spanghauses im Rathaus 18.600 M. verlangt. Das Gutachten des Verwaltungsausschusses empfiehlt Errichtung eines größeren Raumes durch Verbreiterung des jetzigen Spanghauses und Abtrennung eines Teiles des Zimmers des zweiten Bürgermeisters im Rathaus und Ablehnung der Rechtsantrag. Nach längster Debatte wird die Ratsvorlage gegen drei Stimmen abgelehnt. — Die öffentliche Sitzung folgte eine geheime Sitzung.

• Gleichem verfuhr in Chemnitz im 62. Lebensjahr des Königl. Sachsischen Generalmajors Dr. Julius August Kiebler. Der Berberkeme, am 24. August 1841 zu Oberwiesenthal geboren, widmete sich der Militärlaufbahn. Er trat im Jahre 1861 als Fahrmach bei der vornehmen Pionier- und Pontonierabteilung ein und wurde, nachdem er in den folgenden Jahren zum Leutnant ernannt worden war, 1868 zum Ingenieurhauptmann befördert. In den Jahren 1872 bis 1875 zu den Festungsbauständen in Weimar und hierauf in das topographische Bureau kommandiert, wurde er 1879 zur Ingenierabteilung des Generalstabes versetzt, 1881 zum Major befördert und 1886 zum Direktor des topographischen Bureau ernannt. 1887 erfolgte seine Ernennung zum Oberleutnant und 1890 zum Oberst. 1891 wurde er zum Vorstand der Generalabteilung ernannt und ihm 1894 der Charakter als Generalmajor verliehen. Im Jahre 1896 wurde er zur Disposition gestellt. Das Dabringhausensche hat 1886 am Feldzuge in Österreich teilgenommen. Er besaß das Komturkreuz 2. Klasse des Verdienst- und des Albrechtsordens sowie den Königl. Preußischen Kronenorden 2. Klasse.

\* Dem Königl. Rauhweriger im 12. Infanterieregiment Nr. 177 Hohenasperg wurden aus Anlaß seines fünfundzwanzigjährigen Jubiläums als Militärapplausmeister zahlreiche Ehrenzeichen zu teilen. Schon am Vorabend wurde der Jubilar durch ein Sündenbild des deutschen Kriegervereins geehrt. Den Morgen des Festtages leitete die Kapelle des Regiments durch eine Morgenmusik ein und übertrug darauf als jüngstes Geschenk einen albernen Lorbeerzweig mit entsprechender Widmung, welche einzelne Blätter je einen Namen der gegenwärtig bei der Kapelle dienenden Hofsoldaten trugen. Vom Haupttor des 2. Jägerbataillons erschien unter Führung des Dirigenten eine Ablösung und übertrug als Ehrenabteilung eine Statue, Wisskunst als Reichsschmied. Vormittags 11 Uhr wurde der Jubilar in dem Regimentsgeschäftszimmer durch eine ehrenvolle Ansprache seines Regimentskommandeurs Hrn. Oberst Müller ausgezeichnet und erhielt als Ehrenzeichen des Offizierskorps ein prächtiges Bild St. Michael des Königs des Alters 20 II 522 zu erhalten.

\* Der Personeneverkehr auf den Eisenbahnen beweist sich am heutigen Tag in den gewöhnlichen Bahnen und macht daher auch außergewöhnliche Verfehlungen nicht nötig. Mit dem heutigen Tage wird der Verkehr lebendiger, denn die Bewilligungen sind in großem Umfang eingetragen. Es sind daher auch 25 Sonderzüge vom und nach dem Hauptbahnhof in Bereitschaft. Diese umfassen sämtlich vier ausmündende Linien, insbesondere die Leipziger und Neidenbacher für den Schnellzugverkehr nach und von Berlin und nach und von Leipzig ist ganz besondere Sorge getragen, somit der 7 Uhr 21 Min. nachmittags nach Leipzig, wie der 6 Uhr 40 Min. nachmittags von Leipzig verkehrende Schnellzug Nr. 12 und 9 erhaben Vorläufer, sondern auch die 7 Uhr 7 Min. nachmittags nach Berlin und 6 Uhr 45 Min. nachmittags von Berlin im Betrieb stehende Schnellzug folgen den 10 Minuten vorher abgehenden Vorläufern. Am ersten Feiertag glaubt man bei günstiger Witterung bis zu 40, am zweiten bis zu 35 Sonderzüge zu bedienen.

\* Die Ortsgruppe Dresden des Alldeutschen Verbands hat an den Verbandsversammlungen in Leipzig eine Kundgebung erlassen, in der sie ihre Zustimmung zu seinen Aufrufen im Reichstag über die Behandlung der Deutschen in Ungarn ausdrückt.

\* Der Geschäftsbereich der Königl. Albert-Jubiläums-Stiftung Sächsischer Staatsbeamten auf das Jahr 1902 ist soeben erschienen. Danach rückt aus der Stiftung im 49. Jährlichen Untersuchungen im Geschäftsbetrag von 1740 M. genutzt. Die Geldverhältnisse der Stiftung haben sich im abgelaufenen Jahre erfreulicherweise recht günstig weiter entwickelet. Das Stammbuch hat sich um 6117,63 M. vermehrt und beläuft sich nunmehr auf 74.538,57 M. Mit großer Begeisterung erhält der lebhafte Oster, den eine große Anzahl Vertrauensleute in der Sammlung und Erhaltung von Werken enthalten haben. Insgesamt haben 241 Gruppen Beiträge geleistet.

\* Das Palastrestaurant unter der umfassenden Leitung des Hrn. Heinz ist bestrebt, keine abendländischen Konzerte und Veranstaltungen immer feststehend und angehender zu gestalten. Sozusagen bisher die Hamburger Matinées und die italienische Konzertingerin Signora

Göppi für Abwechslung und angenehme Gemüse, so leben seit vergangenen Donnerstag und bis heute ständig Anregungen manigfachster Art auf dem Abendprogramm durch die Baubehörden, welche die Hoffnungsergebnisse Gloriosa Orlowa in Gemeinschaft mit Hrn. Alfred M. v. Kembler verantwirten. Wir haben bereits vor kurzem auf diese interessanten Abende hingewiesen und können heute erneut feststellen, daß die Aufführung vom vergangenen Donnerstag wiederum eine Fülle verbliebener Vorführungen aus dem Gebiete der höheren Salonnägigkeit darbot, als deren überaus schönes das Verhältnis eines lebenden Mannes vermittelte des Apparates "Mysters Ob" zu bezeichnen ist. Der Besuch der heutigen Vorstellung, die, soweit wir wissen, zunächst die bis jetzt der ausgesuchten Illusionisten ist, darf aufs wortliche anempfohlen werden. Küste und Keller des Hrn. Heinz sind wie immer vorzüglich beschaffen, der Ausblick in den schönen Räumen des Palastrestaurants ist auf allen Wegen behaftet.

\* Der Circus Münchner Straße wird vom 1. Februarjetzt ab der nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Um das seit dem Jahre 1876 als Konzert- und Ballett "Tivoli", Wettinerstraße, bestehende bekannte Clubtheater der Neugier entsprechend auszustatten, hat die Besitzerin, die "Aktienbrauerei Hofbräuhaus", den Saal und seine Nebenkammern, Haus- und Treppenläufen einer durchgreifenden Renovation unterzogen lassen. Sie lag in der Hand des Hrn. Hofmalers und Dekorateurs Schulz. Die am verlassenen Donnerstag zur Beschaffung eingeladenen Herren der Presse nahmen die Erneuerung unter Führung der Herren Dietzsch und Wiegand des Aufsichtsrates in Augenschein und man höre allenfalls nur Worte der Aneklamme. Die in vorzülicher Harmonie abgestimmten matten Farbenzüge, im Hauptsaal matrign, Gold und Weiß mit scharfem reicher Dekorat und einer malerischen Tänzerengruppe im Orchestergerüst, im Nebensaal matt-rotbohnenfarben und Gold mit matthauben Holzmalerie, präsentieren sich allenfalls vornehm, elegant und ohne Aufdringlichkeit. Die neu gemalten Räume werden zum Osterfest in Benutzung treten. Die Arbeit ist in der kurzen Zeit von 16 Tagen vollendet worden. Bei einer kleinen Tafel, die Beweis der Leistungsfähigkeit des neuen Pächters Hrn. Dietzsch, wurden die Verantwortlichen und Ausführenden der Erneuerung gefeiert und der Presse für ihre Teilnahme gedankt.

\* Am Sonnabend, den 18. April, findet die Eröffnung des Circus Schumann mit einem Gala-Programm statt. Direktor Hrn. Schumann, den Dresden aus den Jahren 1895 und 1896 sehr bekannt, genießt den Ruf als ausgezeichnete Direktor. Der Circus verfügt über ein Personal von etwa 500 Personen, darunter ein Ballettkorps von 120 Damen. Der Markt kostet 150 Pferde der obersten Rasse auf.

\* Ein kleinerer Wollschleier verbüllte die Sonne am heutigen Karfreitag und mit Schnee gemischte Niederschläge erholten in kurzen Zwischenräumen. Dabei war die Luft ruhig und leidenschaftlich einladend zu einem Spaziergang. Die Kirchen wurden zwar, wie regelmäßig an diesem Tage, sehr zahlreich besucht und die in ihnen verankerten Konzerte waren fast durchweg ausverkauft, im übrigen jedoch war fast gar kein Verkehr zu bemerken. Die Straßen waren leer wie kaum jemals und die Straßenbahnen durften selten so wenig Passagiere zu befördern gehabt haben. Der Verkehr nach und vom Bahnhof verdeckte sich auf ganz geringes Maß. Die Wettergläser sind zwar um ein wenig gestiegen und zeigen auf idyllisches Wetter hin, doch ist die Hoffnung auf warme Sonnige und freundliche Osterfeiertage eine sehr geringe.

\* Die heutige Nacht fassendende Rundflausterne ist nahezu total; nur der äußerste nördliche Rand bleibt erleuchtet. Die Äquinoxe kommt um 11 Uhr 34 Min. und endet um 2 Uhr 52 Min. morgens. Sie ist in Europa, im größten Teile Afrikas, auf dem Indischen Ozean, dem Atlantischen Ozean und in Amerika sichtbar. Man wird also in der Osteracht ein interessantes Naturphänomen beobachten können, vorzusehen, daß der Himmel nicht so bedeckt bleibt wie bisher.

\* Das Panorama International, Maximilianstr. 20, I („Drei Räder“) bringt kommende Woche zum ersten Male einen interessanten Besuch neuer Aufnahmen der Städte Nordamerikas zur Ansicht und zwar Philadelphia, Baltimore, Washington, auch eine Aufnahme des Kaiserreichs Roßfeldt.

\* In dem bekannten Vergnügungsbauklopfen „Donaths Neue Welt“ in Tollwood, das in den Besitz der Aktiengesellschaft „Soyenbrauerei Waldschlößchen“ übergegangen ist, wurde im Herbst vorigen Jahres mit dem Bau eines neuen Saales begonnen, der nunmehr vollendet ist und an den Feierabend keine Beschränkung übergeben werden will. Es ist ein freundlich wirkender, im altherthumlichen Stil ausgeführter, mit Galerien, Orchester und Theaterkulisse verlebter Par-

theaterbau, der eine gebaute Fläche von 650 qm enthält. Mit den vorhandenen Räumen, in denen etwa 2000 Besucher Platz finden, ist er wirtschaftlich verbunden. Die Planung und Ausführung lag in den Händen des Hrn. Baumeisters Louis Geyer, Metzinerstraße 9. Das Innere des Saales ist in amerikanischen naturfarbigen Holz mit reichen Schnitzereien hergestellt. An der Decke befinden sich originale Gemälde, die von Hrn. Walter Küller entworfen und ausgeführt worden sind. Das Meublement lieferte die Firma Kohler in Hainsberg, die Bleuchtungskörper sind von der Firma Seifert in Müglitzberg hergestellt und von Hrn. Theodor Stephan, Lichtstraße, installiert worden. In einer Verbindung des Saales hatten sich vorgefunden eine Anzahl Herren eingefunden, unter ihnen die Herren Landtagsabgeordnete Bürgermeister Dr. Schone-Dedekin, Stadtrat Mohr, der frühere und der jetzige Gemeindevorstand von Tollwitz, die Herren Höhndorf und Arnold, die Königl. Rauhweriger Hrn. Hermann und Schön, welche letztere eine völlig beschädigend ausfallende Probe der Kleidung des Saales vornehmen. Bei einem von Hrn. Egon Schäfer trotzdem hergestellten Maßrechnung hat der Hrn. Direktor Böck nach einer herzlichen Begrüßung der Anwesenden anerkennend die Leistung des Hrn. Baumeisters Geyer, wofür dieser dankt und den verdienstvollen Leiter der Waldschlößchenbrauerei Hrn. Direktor Böck feiert. Noch mancher Dankespruch würzte das herzliche Gespräch.

\* Der Geschäftsbereich der Königl. Albert-Jubiläums-Stiftung Sächsischer Staatsbeamten auf das Jahr 1902 ist soeben erschienen. Danach rückt aus der Stiftung im 49. Jährlichen Untersuchungen im Geschäftsbetrag von 1740 M. genutzt. Die Geldverhältnisse der Stiftung haben sich im abgelaufenen Jahre erfreulicherweise recht günstig weiter entwickelet. Das Stammbuch hat sich um 6117,63 M. vermehrt und beläuft sich nunmehr auf 74.538,57 M. Mit großer Begeisterung erhält der lebhafte Oster, den eine große Anzahl Vertrauensleute in der Sammlung und Erhaltung von Werken enthalten haben. Insgesamt haben 241 Gruppen Beiträge geleistet.

\* Das Palastrestaurant unter der umfassenden Leitung des Hrn. Heinz ist bestrebt, keine abendländischen Konzerte und Veranstaltungen immer feststehend und angehender zu gestalten. Sozusagen bisher die Hamburger Matinées und die italienische Konzertingerin Signora

Göppi für Abwechslung und angenehme Gemüse, so leben seit vergangenen Donnerstag und bis heute ständig Anregungen manigfachster Art auf dem Abendprogramm durch die Baubehörden, welche die Hoffnungsergebnisse Gloriosa Orlowa in Gemeinschaft mit Hrn. Alfred M. v. Kembler verantwirten. Immer des Saales ist in amerikanischen naturfarbigen Holz mit reichen Schnitzereien hergestellt. An der Decke befinden sich originale Gemälde, die von Hrn. Walter Küller entworfen und ausgeführt worden sind. Das Meublement lieferte die Firma Kohler in Hainsberg, die Bleuchtungskörper sind von der Firma Seifert in Müglitzberg hergestellt und von Hrn. Theodor Stephan, Lichtstraße, installiert worden. In einer Verbindung des Saales hatten sich vorgefunden eine Anzahl Herren eingefunden, unter ihnen die Herren Landtagsabgeordnete Bürgermeister Dr. Schone-Dedekin, Stadtrat Mohr, der frühere und der jetzige Gemeindevorstand von Tollwitz, die Herren Höhndorf und Arnold, die Königl. Rauhweriger Hrn. Hermann und Schön, welche letztere eine völlig beschädigend ausfallende Probe der Kleidung des Saales vornehmen. Bei einem von Hrn. Egon Schäfer trotzdem hergestellten Maßrechnung hat der Hrn. Direktor Böck nach einer herzlichen Begrüßung der Anwesenden anerkennend die Leistung des Hrn. Baumeisters Geyer, wofür dieser dankt und den verdienstvollen Leiter der Waldschlößchenbrauerei Hrn. Direktor Böck feiert. Noch mancher Dankespruch würzte das herzliche Gespräch.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Um das seit dem Jahre 1876 als Konzert- und Ballett "Tivoli", Wettinerstraße, bestehende bekannte Clubtheater der Neugier entsprechend auszustatten, hat die Besitzerin, die "Aktienbrauerei Hofbräuhaus", den Saal und seine Nebenkammern, Haus- und Treppenläufen einer durchgreifenden Renovation unterzogen lassen. Sie lag in der Hand des Hrn. Hofmalers und Dekorateurs Schulz. Die am verlassenen Donnerstag zur Beschaffung eingeladenen Herren der Presse nahmen die Erneuerung unter Führung der Herren Dietzsch und Wiegand des Aufsichtsrates in Augenschein und man höre allenfalls nur Worte der Aneklamme. Die in vorzülicher Harmonie abgestimmten matten Farbenzüge, im Hauptsaal matrign, Gold und Weiß mit scharfem reicher Dekorat und einer malerischen Tänzerengruppe im Orchestergerüst, im Nebensaal matt-rotbohnenfarben und Gold mit matthauben Holzmalerie, präsentieren sich allenfalls vornehm, elegant und ohne Aufdringlichkeit. Die neu gemalten Räume werden zum Osterfest in Benutzung treten. Die Arbeit ist in der kurzen Zeit von 16 Tagen vollendet worden. Bei einer kleinen Tafel, die Beweis der Leistungsfähigkeit des neuen Pächters Hrn. Dietzsch, wurden die Verantwortlichen und Ausführenden der Erneuerung gefeiert und der Presse für ihre Teilnahme gedankt.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien-Börse wird vom 1. April bis zur nächstfolgenden Bühne der Hrn. Röhrer aus Berlin mit seinen Gastvorführungen beginnen. Aufsehen werden seine sprudelnden Demonstrationen erregen, wobei Hrn. Röhrer u. a. Entzückungen über das Blumenmedaillon Anna Roth bringen wird.

\* Der Geschäftsbereich der Aktien